

Anlage 2:

Übersicht zu den Mehrmengen und Mehrkosten nach dem Stadtratsbeschluss vom 27.11.2014

1. VE 03: Erd- und Rohbauarbeiten: brutto 38.734,50 €

Für die Vergabeeinheit Erd- und Rohbauarbeiten wurde ein Gesamtbauvolumen einschließlich zwischenzeitlicher Nachträge in Höhe von 1.553.832,73 € beauftragt. Auf der Grundlage der nunmehr vorliegenden Massenermittlungen, Endaufmaße und vorläufigen Prüfungen ergeben sich Mehrmengen in einer Vielzahl von unterschiedlichen Leistungspositionen in Höhe von netto 32.550,00 €. Diese Mehrmengen waren mit der Beschlussvorlage aus 11/2014 in der Höhe nicht bekannt bzw. wurden von der Bauleitung des Planungsbüros BHBVT bis dato nicht angemeldet.

2. Kosten der KITA-Freianlagen: brutto 11.030,48 €

Für die Errichtung der Freianlagen wurde per 07.08.2014 im Ergebnis der Ausschreibung ein Bauauftrag an das Unternehmen Haltern und Kaufmann aus Meitzendorf in Höhe von netto 121.827,20 € erteilt. Auf der Grundlage der Abstimmungen mit dem Landkreis Börde zur Errichtung einer KITA im 1. und 2. Teilbereich des Mehrgenerationenhauses und aufgemachter Forderungen zur Gestaltung der Freianlagen sind zum ordnungsgemäßen Betrieb Nettobaukosten in Höhe von 131.096,51 € erforderlich.

3. Markierung Treppenläufe: brutto 4.165,00 €

Im Haupttreppenhaus war eine Markierung der 1. und letzten Stufe eines Treppenlaufes bisher nicht vorgesehen. Zur besseren Sichtbarmachung und Begehung der Haupttreppe soll mit einer zusätzlichen Markierung den sehgeschwachen Besucherinnen und Besuchern des Hauses in diesem Sinne Hilfe angeboten werden. Anhand von Anfragen bei unterschiedlichen Fachunternehmen wird zunächst von einem Kostenansatz in Höhe von netto 3.500,00 € ausgegangen.

4. Zusätzliche Absturzsicherungen Gröperstraße brutto 2.856,00 €

Die Büro- und Beratungsräume im 1. Obergeschoss zur Gröperstraße sind im Rahmen der Bauabnahme durch die Bauordnung des Landkreises zur Nutzung freigegeben. Das betrifft auch auf die tiefer liegenden Fensteranlagen zu, die mit einer Sperreinrichtung nur gering zu öffnen sind. Aufgrund der Funktion einzelner Räume für Suchtberatung und ähnliche Funktionen ist eine Stoßlüftung im Betrieb mehr als sinnvoll. Daher sollen drei weitere Räume mit einer zusätzlichen Glasabsturzsicherung, bauordnungsrechtlich sicher, für vollumfängliche kurze Lüftungen ausgestattet werden.

5. Zusätzliche Schlosserarbeiten brutto 6.602,00 €

Mit der Inbetriebnahme des Mehrgenerationenhauses EHFA sind funktionstechnische Ergänzungsleistungen, wie eine Schutzfanggitteranlage (Kleintier- und Insektenschutz) in den Technikräumen des Untergeschosses oder eine zusätzliche Stahlterrasse zum Bodenraum der Gröperstraße erforderlich.

6. Steuerung Tor Tiefgarage

brutto 4.165,00 €

Die Steuerung des Tores der Tiefgarage war bisher durch das Architekturbüro nicht beim Lieferanten des Rolltores mit ausgeschrieben worden. Im Nachgang wurde eine beschränkte Ausschreibung zur nutzungsbedingten Steuerung des Rolltores durchgeführt.

7. Weitere Mehrkosten

Mit den Kostenpositionen 1-6 sind Angaben zu den Mehrkosten in Höhe von brutto 67.552,98 €, gerundet 68.000,00 €, aufgeführt.

Die weiteren Mehrkosten in Höhe von gerundet brutto 5.000,00 € setzen sich aus unterschiedlichen Einzelpositionen in den Vergabeeinheiten durch bereits mit Vorlage von Schlussrechnungen anzuerkennenden Mehrmengen zusammen und werden durch zusätzliche Restleistungen, wie z.B. im Trockenbau, durch Errichtung einer Sicherungswand für den Server des Betreibers ergänzt.

Die Einzelpositionen können anhand der vorliegenden Gesamtkostenübersicht zu allen Vergabeeinheiten und sonstigen Aufträgen nachgewiesen werden.

Erstellt: 20.05.2015, G. Graviat, SALEG,